

Yehudi Menuhin Forum Bern
Helvetiaplatz 6 - 3005 Bern
www.menuhinforum.ch

24. Oktober 2012, 19 Uhr

Eine Nacht in Buenos Aires

Tango-Trio

Luciano Jungmann - Bandoneon
Alejandro Sanchez - Gitarre
Tomás Hernández Bagés - Violine



Luciano Jungman (Bandoneon)

Als Solist interpretierte Jungman seine eigenen Arrangements sowie das "Concierto para bandoneón, guitarra y orquesta" von A. Piazzolla, und war Gastrmusiker in den Orchestern "Cámara de la Ciudad de La Plata" und "Cámara de la Biblioteca del Congreso de la Nación".

Seit 1993 ist er Komponist, Arrangeur und Bandoneonist des Quintetts "La Camorra". Mit diesem Quintett nahm er sechs CDs auf, und spielte unter anderem im "Palau de la Música Catalana" in Barcelona, im „Kursaal“ von San Sebastián (Spanien), im "Memorial de San Pablo" und "Teatro Castro Alves" in Salvador de Bahía (Brasilien) sowie im "Tropentheater" (Niederlande).

Luciano Jungman war Bandoneonist des "Color Tango" Orchester, unter der Leitung von Maestro Roberto Alvarez, mit welchem er unter anderem in der Schweiz, Italien, Deutschland, den USA, Schweden und den Niederlanden auftrat. Er war Leiter, Arrangeur und Bandoneonist des Stücks "Buenos Aires bohemia" welches in Shanghai (China) präsentiert wurde.

Am „VII Festival de Tango de la ciudad de Buenos Aires“, im Zyklus „Nuevos creadores“ wurde Luciano Jungman eingeladen, eine eigens für das Festival geschriebene Komposition, das "Concierto 3+4" zu präsentieren.

Alejandro Sancho (Gitarre)

Alejandro Sancho spielte in Argentinien gemeinsam mit viel beachteten Tangomusikern und -sängern. Er ist u. a. Gitarrist des Fernando Marzan Quintetts.

Sancho ist weltweit auf Tourneen gewesen als Mitglied der Shows von "Tango Buenos Aires", "Mora Godoy's Tango Company", "Tango Seducción" und "Tango Dance Premium". Vorstellungen wurden u. a. in Chicago, Philadelphia, Stockholm, Paris, Toronto aufgeführt.

Des weiteren kennt man Alejandro Sancho in vielen Ländern Europas als Solokünstler mit einem breiten Repertoire von Tango über Bossa Nova bis zu Jazz- und Popmusik.

Von 2004 bis 2008 machte Sancho sich als künstlerischer Leiter des Vraa Tango Festival in Dänemark einen Namen. Er ist heute aus der dänischen Tangoszene nicht mehr wegzudenken.

Tomás Hernández Bagés (Violine)

Geboren in Caracas als Sohn eines venezuelanischen Vaters und einer spanischen Mutter, begann Tomás seine musikalische Ausbildung im Alter von vier Jahren bei Emil Friedman am Emil Friedman Kontservatorium in Caracas.

2003 tritt er in die Academie de Musique Tibor Varga in Sion ein, wo er ein Diplôme d'Enseignement bei Francesco de Angelis (Konzertmeister beim Orquesta del Teatro de la Scala de Milan) und ein Diplôme de Concert (mit Auszeichnung) bei Gyula Stuller (Konzertmeister beim Orchestre de Chambre de Lausanne) erwirbt.

Von Januar 2009 bis Januar 2011 war er Schüler an der International Menuhin Music Academy in der Schweiz, wo er unter anderem von Mihaela Martin, Liviu Prunaru, Atila Falvay, Gabor Takacs-Nagy, Oleg Kaskiv unterrichtet wurde.

Seit 2011 ist Tomás Hernández Mitglied des Symphonischen Orchester Zürich. Darüber hinaus arbeitet er regelmässig mit anderen Orchestern in der Schweiz, zum Beispiel mit dem Orchestre de Chambre de Lausanne und dem Nouvelle Orchestre de Genève.